

© Rupert Steiner

Durch die Errichtung des betreuten Wohnens und dem Neubau der Landesberufsschule Waldegg wurden neue Impulse in der Marktgemeinde Waldegg gesetzt. Es war an der Zeit, in der geografischen Mitte der Gemeinde ein ortsbildendes Zentrum zu schaffen.

In der Planungsphase wurden in mehreren Versammlungen die Bedürfnisse und Erwartungen der Bürger erkundet. Ziel ist es, in diesem Bereich die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu reduzieren und einen neu erlebbaren öffentlichen Raum zu schaffen. Durch die einheitliche Gestaltung der Oberfläche und der Möblierung wird die Aufenthaltsqualität gesteigert. Folgende Attribute sollen möglich sein: Begegnung (Kommunikation, Information), Austausch (einkaufen, debattieren), Aufenthalt (flanieren, Geschichten erzählen), Rituale (Feste feiern, temporäre Märkte abhalten), Verkehr (entschleunigter Ortsverkehr, Zubringerverkehr, Parkierung). Im Wesentlichen werden zwei Schwerpunkte innerhalb der neuen Begegnungszone gesetzt. Einerseits ist es der bereits bestehende öffentliche Park, der nun besser benutzbar und erlebbar ist, andererseits der Bereich vor der Landesberufsschule mit dem Vorplatz und der gegenüberliegenden Gastronomie. Innerhalb der Begegnungszone gibt es nur niveaugleiche Oberflächen, alle Bereiche sind barrierefrei erreichbar. Das Pflaster zieht sich in den Park hinein, er bildet mit der Begegnungszone somit auch eine gestalterische Einheit. Die Verzahnung zwischen mehr Öffentlichkeit im vorderen Bereich und Zurückgezogenheit im dahinterliegenden bestehenden Parkraum mit Wiese wird spürbar. Die gesamte Begegnungszone erhält eine Betonoberfläche. Die Teilung der Felder wird nach gestalterischen und technischen Gesichtspunkten getroffen. Der Materialität Beton und seinem Schwundverhalten werden Rechnung getragen, es sollen auch auf lange Sicht Sprünge vermieden werden.

Die Stadtmöblierung wird sorgfältig aufeinander abgestimmt. Sie umfasst Infotafeln, Schirme, Sitzbänke, Tische, Abfalleimer, Aschenbecher und Fahrradständer. WLAN, eine E-Tankstelle, Wasser- und Stromanschlüsse, Leerverrohrung für Breitband-Internet, ein Wasserspiel, ein Schachspiel, ein Trinkbrunnen und ein offener Bücherschrank ergänzen das vielfältige Angebot. (Text: Architekt)

Begegnungszone Waldegg

Waldegg 2754 Waldegg, Österreich

ARCHITEKTUR

Wolfgang Weidinger

BAUHERRSCHAFT

Marktgemeinde Waldegg

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

KBU Klosterer-Bau-Umwelt-Ingenieurleistungen

KUNST AM BAU

Schneeweis Wittmann

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSDATUM **29. Mai 2019**





© Rupert Steine



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Begegnungszone Waldegg

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Weidinger

Mitarbeit Architektur: Heike Lukabauer, Hanna Pieber

Bauherrschaft: Marktgemeinde Waldegg

Mitarbeit Bauherrschaft: Bürgermeister Michael Zehetner

örtliche Bauaufsicht: KBU Klosterer-Bau-Umwelt-Ingenieurleistungen

Kunst am Bau: Schneeweis Wittmann

Fotografie: Rupert Steiner

Technische Oberfläche: FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH, Marxergasse 1 B,

1030 Wien, Mitarbeiter: Gerhard Nestler

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 06/2015 - 10/2016 Ausführung: 10/2016 - 06/2017

Grundstücksfläche: 5.800 m² Bebaute Fläche: 5.800 m² Baukosten: 1,2 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Brunn am Gebirge - Baufirma Ing. Franz Jahn GesmbH, Wr. Neustadt - Elektrotechnik EVN AG, Pottenstein - Straßenbeleuchtung Brunnenatelier Weiss, Baden - Wasserspiel connexurban GmbH, Kirchham - Stadtmöblierung Gogl Sonnenschirme e.U., Bad Vöslau - Sonnenschirme Metalltechnik Benda e.U., Wr. Neustadt - Bücherschrank Praskatc Pflanzenland GesmbH, Tulln - Alleebäume

AUSZEICHNUNGEN

Lebensministerium Gemeindewettbewerb 2016, 2. Platz Nominierung VCÖ Mobilitätspreis 2018, Top 5 bei Infrastruktur und öffentlicher Raum



© Rupert Steiner

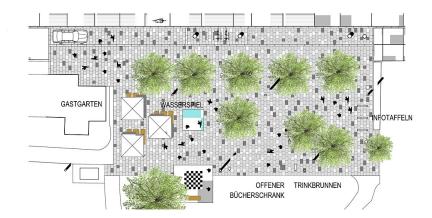


© Rupert Steiner

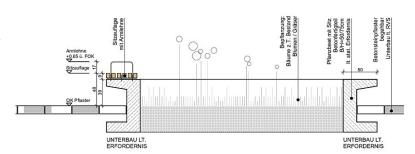


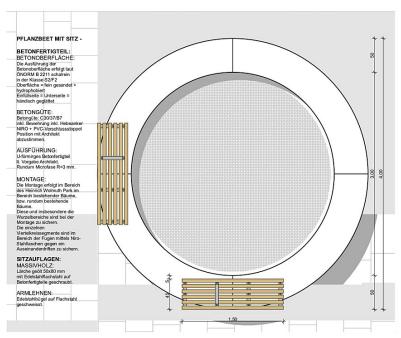
Begegnungszone Waldegg

Gesamtanlage



Park





Detail